

Anlage 1

Regelung zum Informationsaustausch „Gemeinsam nutzbare Funkrufgruppen“¹

Bezug nehmend auf den gemeinsamen Runderlass des HMdIS und HMSI von Februar 2017 - LPP 12 21 b 04 20 - Ziffer 5 können zur Sicherstellung einer gemeinsamen Kommunikation zwischen der polizeilichen und nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr nachfolgende Rufgruppen zwischen den polizeilichen Führungs- und Lagediensten sowie den zuständigen Zentralen Leitstellen genutzt werden:

Polizeiliche Funkrufgruppen	Nichtpolizeiliche Funkrufgruppen				
HE_PPNH_AAG	KS#_BG_FW	ESW_BG_FW	KB_BG_FW	HR_BG_FW	KS_BG_FW
HE_PPOH_AAG	VB_BG_FW	HEF_BG_FW	FD_BG_FW		
HE_PPMH_AAG	MR_BG_FW	LDK_BG_FW	GI_BG_FW	FB_BG_FW	
HE_PPWH_AAG	LM_BG_FW	MTK_BG_FW	RÜD_BG_FW	WI_BG_FW	HG_BG_FW
HE_PPSO_AAG	MKK_BG_FW	OF#_BG_FW	OF_BG_FW		
HE_PPFF_AAG	F_BG_FW				
HE_PPSH_AAG	GG_BG_FW	DA#_BG_FW	DA_BG_FW	ERB_BG_FW	HP_BG_FW

Zusätzlich stehen bedarfsabhängig weitere Funkrufgruppen zur gemeinsamen Nutzung nach bilateraler Abstimmung zur Verfügung.

Polizeiliche Funkrufgruppen
PPNH_nPOL
PPOH_nPOL
PPMH_nPOL
PPWH_nPOL
PPSO_nPOL
PPFF_nPOL 1-4
PPSH_nPOL

¹ Vorzugsweise ist die auf den jeweiligen Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums (PP) begrenzte Funkgruppe zu vereinbaren.